ZF 6HP26 6HP28 Anleitung Einfüllen des Öls

Hinweis: Dies ist eine generische Anleitung für ein 6-Gang Automatikgetriebe von ZF. Abhängig vom Getriebe-Typ, Ölwanne und Fahrzeugtyp können Parameter und Prozeduren unterschiedlich sein. Informieren Sie sich bitte genau über die Spezifika Ihres Fahrzeuges und Ihres Getriebes. Für Fehler bei Einbau und Befüllung kann keinerlei Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit dieser Anleitung kann keine Haftung übernommen werden. Installation und Wartung soll durch eine autorisierte Werkstätte erfolgen. Im Garantiefall ist die Haftung auf den Wareneinsatz beschränkt.

1 Überprüfen des Getriebeölstandes

Die Getriebeöltemperatur <u>muss zwischen 30° und 35° C</u> liegen bevor die Überprüfung begonnen werden kann. Verwenden Sie entsprechende Utensilien um die Temperatur festzustellen!

Das Fahrzeug muss eben stehen, bzw. eben auf einer Hebebühne aufgehoben sein. Sie können das zB mit einer Wasserwage am Holm oder in den Türöffnungen feststellen. Der Motor muss im Standgas laufen mit eingeschalteter Klimaanlage. Steigen Sie fest auf das Bremspedal und ziehen sie die Feststellbremse fest an und schalten sie von P nach D und R. Pausieren sie in jeder Schaltstellung bevor sie wieder in die P (Park)-Position zurückschalten.

Mit laufendem Motor im Leerlauf und die Schaltstellung P, entfernen sie den Einfüllstutzen. Beobachten sie die Getriebeöltemperatur. Wenn eine kleine Menge Öl bei 40° C aus tritt, ist die Füllung ausreichend. Tritt Öl bereits deutlich darunter aus ist zu viel Öl im Kreislauf und tritt kein Öl aus ist zu wenig Öl im Kreislauf. Mit laufenden Motor befestigen Sie den Einfüllschrauben wieder und ziehen ihn mit vorgegebenen Drehmoment fest.

2 Flüssigkeit nach einer Reparatur hinzufügen

Wenn Sie zB. das Filterelement Ihres Getriebes getauscht haben, ist diese Prozedur nötig. Das Fahrzeug muss eben stehen, bzw. eben auf einer Hebebühne aufgehoben sein. Sie können das zB mit einer Wasserwage am Holm oder in den Türöffnungen feststellen.

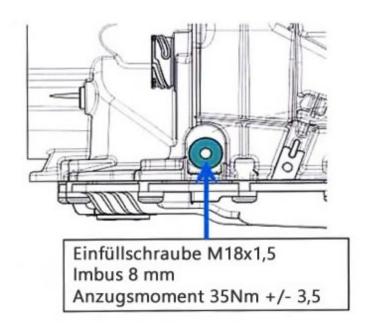
Entfernen Sie den Einfüllschrauben. Mit ausgeschaltetem Motor und der Getriebeschaltstellung auf P füllen Sie soviel Öl ein bis es leicht überläuft. Starten Sie nun den Motor und füllen bei laufendem Motor so lange Öl ein bis es leicht überlauft. Danach gehen Sie so vor wie in **1 Überprüfen des Getriebeölstandes** beschrieben.

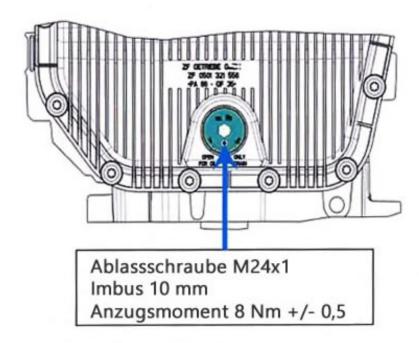
3 Hinweise zum Ölstand und zum Ablauf des Einfüllens

Verwenden Sie nur ZF-LifeguardFliud6 oder vom Hersteller freigegebenes Getriebeöl. Sollte die Getriebeöltemperatur während des Einfüllprozesses über 50° steigen, wird der Ölstand zu niedrig sein. In dem Fall lassen Sie das Getriebe wieder abkühlen und wiederhohlen sie den Prozess – dabei nicht vergessen den Einfüllschrauben wieder reinzudrehen.

Stellen sie sicher, dass sie ausreichend Getriebeöl und eine passende Ölpumpe bereit halten bevor sie die Prozedur beginnen. Die Öltemperatur wird schnell ansteigen während des Prozesses. Ein geeignetes Mittel um die Öltemperatur im Sumpf festzustellen ist zB. ein Infrarotthermometer.

4 Wo befinden sich Ablass und Einfüllschrauben





Anzugsmomente und Reihenfolge der Ölwanne

Ziehen Sie die Schrauben an der Ölwanne mit 9-11 Nm an. Festere Anzugsmomente führen zu Undichtigkeiten und können die Ölwanne beschädigen

